

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 47: San Bernardino

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

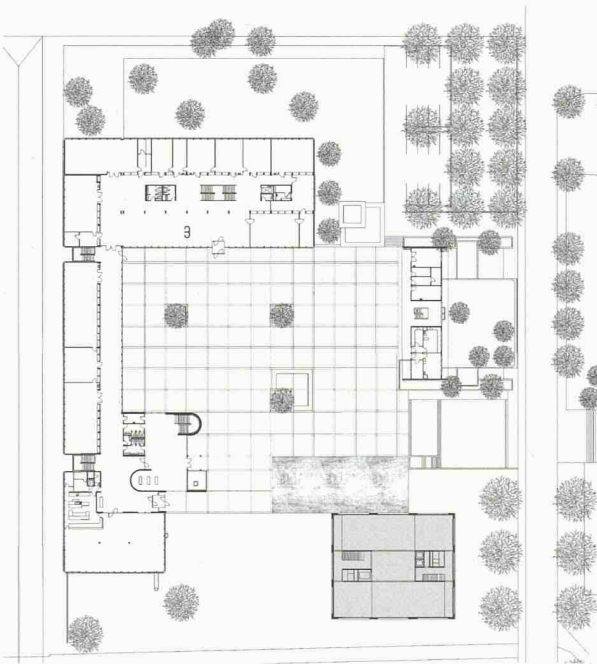
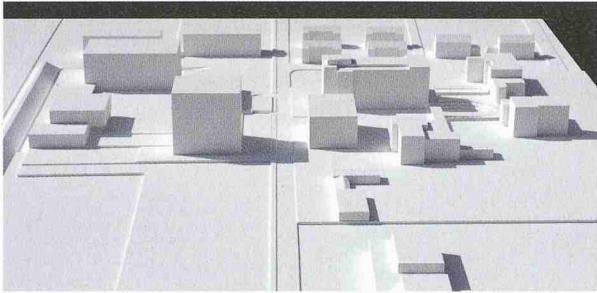
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Siebengeschossiger turmartiger Bau für die Kaufmännische Berufsschule Langenthal. Bibliothek und Berufsinformationszentrum befinden sich in den unteren Geschossen. Erdgeschoss (1. Rang, Rolf Mühlethaler)

Kaufmännische Berufsschule, Langenthal

(bö) Das Projekt erfüllt die eng gesteckten Vorgaben hinsichtlich Kostendach, Minergie und Funktionsüberlagerungen in hohem Masse, schreibt die Jury abschliessend über den einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlenen Entwurf von *Rolf Mühlethaler*. Der äussere Ausdruck und die innere Organisation des neuen Baukörpers seien einfach, klar und auf das Notwendige reduziert. Der sieben-geschossige turmartige Bau gewinnt damit den selektiven Projektwettbewerb mit 5 Architekturteams. In den unteren Geschossen befinden sich das kantonale Berufsinformationszentrum und die gemeinsame Bibliothek auf dem Areal des Bildungszentrums Hard, wo bereits ein Gymnasium und eine gewerblich-industrielle Berufsschule steht. Die einfachen Grundrisse der oberen Geschosse beherbergen die kaufmännische Berufsschule. In der gesamten Erschliessungs- und Clusterzone sieht die Jury noch «ein grosses Optimierungspotenzial».

Im Wettbewerb wurden auch Vorschläge für spätere Erweiterungen des Areals erwartet. Die Jury kritisiert, dass von Teilnehmenden nur marginale Vorschläge für die künftige Entwicklung gemacht wurden.

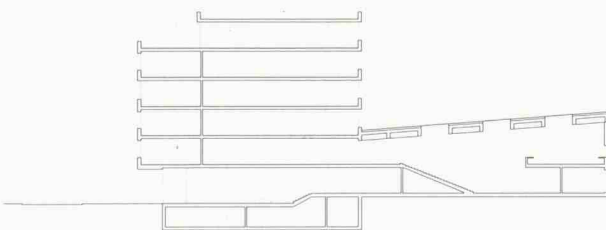
Das zeige sich auch am Umgang mit dem Gebäude der Hauswartwohnungen.

Preise

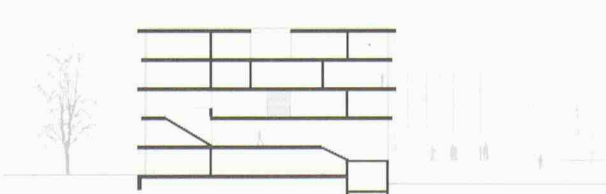
1. Rang / 1. Preis
Rolf Mühlethaler, Bern; Mitarbeit: Michael Jäggi, Thomas Käppeli; w + s Landschaftsarchitekten, Solothurn; Haustechnik, Minergie: IKP Iten, Kaltenrieder + Partner, Münchenbuchsee
2. Rang / 2. Preis
Lussi + Halter, Luzern; Mitarbeit: Katrin Blass, Simon Stolze
3. Rang / Ankauf
Morger & Degelo, Benjamin Theiler, Basel; Mitarbeit: Gunda Schulz, Benedikt Schlatter, Veronique Bertrand, Henning König, Noémi Necker, Claudia Zipperle

Preisgericht

Giorgio Macchi, Kantonsbaumeister (Vorsitz); Paola Maranta, Architektin; Benedikt Graf, Architekt; Christian Hönger, Architekt; Karoline Leuenberger, Hochbauamt; Thomas Nikles, Präsident Kaufmännischer Verein Oberaargau; Alfred Zillig, Rektor Kaufmännische Berufsschule Langenthal; Martin Fischer, Rektor Gymnasium Oberaargau; Jürg Siegenthaler, Erziehungsdirektion



Dem fünfgeschossigen Hauptbau ist eine zweigeschossige Bibliothek angehängt (2. Rang, Lussi + Halter)



Das Programm auf zwei Gebäude aufgeteilt. Rechts der Bibliothekspavillon (3. Rang, Morger & Degelo)